

Der phantastische Bücherbrief

Erinnerungen

März 2011

unabhängig kostenlos

Ausgabe 563

Wolfgang G. Fienhold

10.09.1950 - 19.02.2011

Hermann Schumacher

15.09.1944 - 24.02.2011

Wim Stolk

21.12.1950 - 09.03.2011

Diana Wynne Jones

16.08.1934 - 26.03.2011

Wolfgang G. Fienhold

10.09.1950 - 19.02.2011

Wolfgang G. Fienhold wurde am 10.09.1950 in Darmstadt geboren. Er studierte Sozialwissenschaften. Seit 1970 arbeitet und lebt er als freier Schriftsteller in Frankfurt am Main. Er war Herausgeber der Zeitschriften GUMMIBAUM und NONSENF. **Wolfgang G. Fienhold** arbeitete an vielen Kurzgeschichtensammlungen, mit Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften, sowie für den Rundfunk. In der Phantastik trat er vor allem mit humoristischen Werken auf, indem er bestehendes karrierte. Schrieb das Buch, DIE FLAMBIERTE FRAU, der 1983 erfolgreich mit Gudrun Landgrebe und Mathieu Carrière unter der Regie von Robert von Ackeren verfilmt wurde. Seit 2001 an Krebs erkrankt., starb er sechzigjährig am 19.02.2011. Er starb zwei Tage vor dem Erscheinen seines letzten Werkes DIE WAHREN GESCHICHTEN VON KARL MARX, KARL MAY, MOZART, WAGNER, HERA UND ZEUS im deutsch-polnischen Verlag Literaturdepot.

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Wilhelm Goldmann Verlag

23425 Fomalhaut

Endloser Frühling

06/1983

Herausgeber **Thomas Le Blanc**

1979

23823 Goldmann Fantasy Foliant II 09/1983 Herausgeber **Thomas Le Blanc**
Der Erzähler 1979
23876 Die endliche Geschichte 10/1985

Wilhelm Heyne Verlag
3646 Spinnenmusik 1979 Herausgeber **Wolfgang Jeschke**
Morgen ist ein anderer Tag

rororo Verlag
rororo Tomate
5486 Orcan von Cholera 1985
5676 Peepshow auf der Wega 01/1986 Kurzgeschichten
Die Halslaus Zeckzack
Die Unterhaltungs-Fuzzies
Alles hat seinen Sinn
Die "Happen-Pappen-Debatte"
Die Dummheit der Rattopuse
Vom Wandel der Moden
Die Liebe des Roboters
Der Untergang
Der Platzhirsch Waldemar
Ein seltsamer Spionagefall
Die Abenteuer der Missing Link
Gurkenscheiben
Ein ferner Planet
Wie alles anfang
Unz zwe
Das schreckliche Kind

Sieben Verlag
Tumoreske 12/2010

Quellen:

phantastik-news.de
Archiv Andromeda
rowohlt.de
www.wolf-fienhold.de

Hermann Schumacher

15.09.1944 - 24.02.2011

Hermann Schumacher schrieb unter dem Pseudonym Timothy McNeal phantastische Literatur und Kriminalromane. Dabei nutzte er die deutsche und englische Sprache, um seine Werke zu veröffentlichen. Geboren am 15. September 1944 in Gumbinnen, dem ehemaligen Ostpreußen lebte er in Alzey, Rheinhessen. Dort arbeitete er als Gymnasiallehrer in den Fächern Englisch und Erdkunde, Übersetzer und Polizeidolmetscher.

Preise:

1981 Karlheinz Urban Medaille
1995 Featured Poet des Sparrowgras Poetry Newsletter
1997 Freiburger Geschichten Preis
1997 Featured International Writer
2000 Anthologie-Lyrik-Preis von literature.de
2008 1. Preis Prolog der Festspiele 2008 der Stadt Oppenheim

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Von Erewhon nach Xanadu, Gedichte 1981
Saisonale Einwürfe, Gedichte 1991

Albedo, Gedichte - Poems	1993
Twilight, Poems	1996
Bensons Nachlass, SF-Novelette (CD-ROM)	1996
timeless without time	2002
RheinessenRequiem	2008

Verlag Michael Fritzsche
Sphaeronauten-Trilogie

1	LakeLand	09.03.2010
2	QuantenFlüsterer	21.06.2010
3	CherokeeCharade	15.10.2010
	Das H.E.A.R. Protokoll	14.01.2011

Rainar Nietzsche Verlag

Reihe Phantastik

ACB-Mystery-Reihe

14	Die Farbe des Schwefels	1997	1. Band
17	Der Tod der Physiker	1998	2. Band
18	Das Grab des Fürsten	1999	3. Band
19	Die ChronosChronik	2000	4. Band
24	Equinox	2001	5. Band

VES-Mystery-Reihe

25	Die VorholzFürstin	2002	1. Band
27	Das ZeroPoint Experiment	2003	2. Band
29	Reinhessen Kelten	2004	3. Band
31	MilleniumMonster	2005	4. Band
36	Versuch 5	2006	5. Band

vss-Verlag

Artefakte

10	Menschen im Strom der Zeit Zeitpaare	Kurzgeschichtensammlung	07/2008
----	---	-------------------------	---------

Quellen:

www.timothymcneal.de
capri94
Archiv Andromeda

Wim Stolk

21.12.1950 - 09.03.2011

Der niederländische Autor Wim Stolk verstarb sechzigjährig in der Nacht vom 09.03.2011 auf den 10.03.2011, nachdem er mit Herzproblemen in ein Krankenhaus eingeliefert wurde. Er wurde am 21.12.1950 in De Lier Holland geboren. Er war verheiratet und hat drei Kinder. Bevor er sich dem Schreiben widmete, war er in den unterschiedlichsten Berufen tätig, zuletzt achtzehn Jahre in der Werbung und baute sich eine eigene Werbeagentur auf. Während einer Krankheit begann er zu schreiben. Er bot sein Werk fünf verschiedenen Verlagen an, von denen zwei bereit waren, das Buch herauszugeben. Das Pseudonym W. J. Maryson entstand während eines Gespräches mit seinem Verleger. W für Willem, J für Johannes und Maryson für Maries Sohn. Wim Stolk ist in Deutschland unter dem Pseudonym **W. J. Maryson** bekannt geworden, obwohl er den Niederlanden auch unter Maria de Wilde veröffentlichte. Seine Serien DER UNMAGIER und DIE LEGENDE DER MEISTERMAGIER erschienen hierzulande bei im Bastei Lübbe Verlag. Wim Stolk, von dem man sagt, er sei sehr zurückhaltend gewesen, war zudem Portrait-Maler, Keyboardspieler und Produzent. In Deutschland erschienen zwei CDs unter dem Titel SPERLING und ON

GOES THE QUEST, in dem er seine Fantasy-Romane zu Thema machte. Er organisierte den Paul Harland Prize for fantasy, science fiction and horror stories und nahm an verschiedenen Cons, etwa den World Fantasy Con, teil.

Pseudonyme:

W. J. Maryson, Maria de Wilde, Wim Maryson

Preise:

Elf Fantasy Award

2004 De Heer van de Diepten

für beste Fantasy Novelle

Paul Harland Preis

2007 Nietzsche Station

als Maria de Wilde

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Bastei Lübbe Verlag

Die Legende vom Meistermagier

20329	Sperling	04/1998	sperling	1995	1. Band
20341	Emaendor	10/1998	emaendor	1996	2. Band
20369	Vloch - Das Schwert der Riesen	10/1999	vloch	1998	3. Band
20423	Fiander - Das Schwert der Elfen	10/2001	flander	1999	4. Band
20449	Rastoth - das fünfte Schwert	10/2002	rastot	2000	5. Band
20469	Das Buch der Erkenntnis	10/2003	het boek van kennis	2001	6. Band
Der Unmagier					
20540	Die Türme von Romander	07/2006	torens van romander	2002	1. Band
20549	Die Schluchten von Lan-Gyt	10/2006	de kloven van lan-gyt	2003	2. Band
20558	Der Herr der Tiefe	02/2007	de heer van de diepten	2004	3. Band

24326 Eine Trillion Euro
Wim Maryson

Herausgeber **Andreas Eschbach**

Quellen: deutsche Wikipedia
phantastik-news.de
Archiv Andromeda
lübbe.de

Diana Wynne Jones

16.08.1934 - 26.03.2011

Im Sommer des Jahres 2009 diagnostizierten die Ärzte bei **Diana Jones** Lungenkrebs, an dem sie schliesslich am 26. März 2011 starb. Sie unterzog sich bereits 2009 einer Chemotherapie, auf die sie erfolgreich ansprach. Im Juni 2010 musste sie den Kampf gegen den Lungenkrebs erneut aufnehmen und unterzog sich einer weiteren Therapie. Jones' Agentin hielt die Fans auf der offiziellen Internetseite www.leemac.freereserve.co.uk von **Diana Jones** über den Gesundheitszustand der Autorin auf dem Laufenden. Von Diana Jones wurde gesagt, sie würde den Kampf gegen den Krebs ihre Lust am Schreiben nicht opfern, sondern wolle weiterschreiben.

Die britische Autorin wurde am 16. August 1934 in London geboren. Als der 2. Weltkrieg ausbrach, war Diana fünf Jahre alt. Die Eltern schickten sie und ihre jüngere Schwester Isobel zu den Großeltern nach Wales. Obwohl die beiden Mädchen freundlich aufgenommen wurden und man mit ihnen englisch sprach, war es für sie ein Aussenseiterdasein. Denn immer wenn man nicht mit ihnen sprach, verfielen die Waliser wieder in ihre Mundart, die weder Diana noch Isobel

verstanden. Für Diana und Isobel begann eine chaotische Kindheit, in der sie öfter den Wohnort wechselten. Wales war für sie kein Ort, an dem sie sich wohl fühlte.

1943 bekam Diana eine zweite Schwester, Ursula. Die Familie zog nach Essex. In ihrer sehr ausführlichen Biographie, von ihr persönlich verfasst, berichtete sie von ihrem Leben und dem Zusammenleben mit den Eltern. Die Mädchen mochten Bücher und Geschichten und erhielten leider nur wenige Bücher. Daher beschloss Diana bereits mit acht Jahren, ihre eigenen Geschichten zu schreiben. In den Schulheften eingetragen las sie die Geschichten ihren Schwestern vor. Nach dem Besuch der Friends School Saffron Walden studierte sie bis 1956 Englisch am St. Anne's College in Oxford und besuchte unter anderem Lesungen von **J. R. R. Tolkien** und **C. S. Lewis**. Diese Bekanntschaft sollte sich später auf ihre eigenen Bücher auswirken. 1956 heiratete sie den Englischprofessor und Gelehrten **John Burrow**, der an der Universität von Bristol mittelalterliche Literaturwissenschaften lehrte. Mit ihm bekam sie drei Söhne.

Anfang der 1970er Jahre erschienen ihre ersten phantastischen Jugendbücher. Mit ihren ideenreichen Erzählungen brachte sie es zu einer herausragenden Autorin. *Changeover*, war ihr erstes Buch und erschien 1970 in Grossbritannien, wurde bislang aber nicht ins Deutsche übersetzt. Ihre ersten beiden Romane um den Dalemark-Zyklus erschienen nur wenig später, kamen jedoch erst 2002 beim Bastei Lübbe Verlag in Deutschland heraus. Hier merkt man aber auch den Einfluss, den **J. R. R. Tolkien** und **C. S. Lewis** auf sie ausübten, ohne dass **Diana Wynne Jones** sie direkt kopierte.

Die Bücher, die die Schriftstellerin veröffentlichte, richteten sich vor allem an Jugendliche. In einer Mischung aus spannender Geschichte und einer gehörigen Portion Humor transportierte sie moralische Vorstellungen, ohne den Zeigefinger zu heben. Ihr kam es in der Hauptsache darauf an, den Kindern eine spannende Geschichte zu erzählen. Solche, die sie in ihrer Kindheit nicht lesen konnte. Gleichzeitig richten sich ihre Erzählungen auch an Erwachsene. Damit schrieb sie Romane, die heutzutage unter dem unsäglichen Begriff All-Age vermarktet werden.

Eine Bibliographie, soweit mir bekannt:

1970 erschien ihr erstes Buch in Grossbritannien unter dem Titel: *Changeover*, dem

1973 *Wilkin's Tooth* folgte.

1974 erschien *The Ogre Downstairs*, in dem es um drei Kinder geht die Probleme mit ihrem bösen Stiefvater haben.

1975 erschienen die ersten Bände zu ihrem DALEMARK-Zyklus. Die Bände *Drowned Ammet* und *Cart and Cwiddar*, zu deutsch als *Die Heiligen Inseln* und *Die Spielleute von Dalemark* auch als *Die Kraft der Mandola* bekannt werden nur durch das gemeinsame Land zusammengeführt. Im ersten Band handelt es sich um alte Götter und die Sitten dieses Landes, während im nächsten Band eine Gruppe fahrender Musikanten ihre Abenteuer in einem politisch zerrissenen Land erleben. Beide Bücher spielen zur gleichen Zeit und am gleichen Ort. 1979 erschien *The Spellcoats* zu deutsch: *Der Fluss der Seelen*. Die Erzählung beschreibt das Leben und die Geschichte einer jungen Magierin aus der Vorzeit von Dalemark, die magische Runen einsetzt, um ihre eigene Geschichte zu erzählen. Bestimmt wird diese von der Gefahr eines seelenraubenden Magiers. 1993 erschien *The Crown of Dalemark* zu deutsch *Die Krone von Dalemark*.

Im gleichen Jahr 1975 erschien THE EIGHT DAYS OF LUKE, mit dem Hintergrund nordischer Mythologie in die Gegenwart übertragen und DOGSBODY. Im letzteren Buch geht es um den Stern Sirius, der wegen der Ermordung eines anderen Sterns und dem Verlust eines magischen Gegenstandes dazu verurteilt wird, auf der Erde als Hund zu leben.

1976 erschien POWER OF THREE in der deutschen Übersetzung als DER FLUCH DES RINGES bekannt. In einem Sumpf leben drei unterschiedliche Rassen. Die Riesen, die Tümpfer und die Dorig. Ein fluchbeladener Ring bedroht die Welt der drei Rassen und es finden sich schliesslich drei Kinder, je eines von jeder Rasse, die den Fluch brechen.

1977 erschien der erste Teil ihrer THE CHRESTOMANCI SERIE: CHARMED LIFE als NEUN LEBEN FÜR DEN ZAUBERER auch als: WIR SIND AUFS HEXEN GANZ VERSESSEN. Es folgten 1980: THE MAGICIANS OF CAPRONA in deutsch als ZAUBERSTREIT IN CAPRONA oder als DIE ZAUBERER VON CAPRONA. 1982 Witch Week als SIEBEN TAGE HEXEREI bzw. HEXENWOCHE und 1988 The Lives of Christopher Chant deutsch: Von Irgendwo nach Fastüberall, 2000 Mixed Magics als DAS GEHEIMNIS DES HUNDERTSTEN TRAUMES, 2005 CONRAD'S FATE, 2006 THE PINHOE EGG, die beiden Letzten wurden noch nicht übersetzt. In den Büchern spielt der Zauberer Chrestomanci die Hauptrolle in einem Land, in dem die Magie ständig vorhanden ist. Er nimmt die Geschwister Gwendolyn und Cat in seinem Schloss, einem wiederkehrenden Motiv von **Dianas** Büchern, auf. Gwendolyn ist eine Hexe, während ihr Bruder der (irrigen) Meinung ist, über keine sonderlichen Fähigkeiten zu verfügen.

1978 wurde WHO GOT RID OF ANGUS FLINT? veröffentlicht.

1980 THE FOUR GRANNIES

1981 TIME OF THE GHOST und THE HOMEWARD BOUNDERS

1984 war sehr produktiv. Zuerst erschien Archer's Goon als DAS GEHEIMNIS DES SIEBTEN ZAUBERERS, das auch für das Fernsehen verfilmt wurde. Hier handelt es sich um einen Jungen, auf dessen Familie ein Fluch liegt. Als er diesem Fluch ein Ende bereiten will, erfährt er, dass sieben Zauberer die Gemeinde in der er lebt, beherrschen. Ihm folgten WARLOCK AT THE WHEEL (eine Kurzgeschichtensammlung) und THE SKIVERS GUIDE in deutsch als HANDBUCH ZUM WEGTAUCHEN, ein Sachbuch.

1985 FIRE & HEMLOCK zu deutsch: FEUER UND SCHIERLING

Ihr bekanntestes Werk ist ohne Zweifel das 1986 erschienene Buch HOWL'S MOVING CASTLE, zu deutsch SOPHIE IM SCHLOSS DES ZAUBERERS. Es wurde später als Zeichentrickfilm DAS WANDELNDE SCHLOSS vom Japaner **Miyazaki Hayao** in die Kinos gebracht. Dies Werk zählt heute noch zu einem ihrer beliebtesten Büchern und den Jugendlichen weltweit.

Sophie, die Heldin des Buches, später des genial umgesetzten Zeichentrickfilms, schlägt sich in einem langweilig-eintönigen Leben herum. Sie fühlt sich wie eine alte Oma, was sich nach einer Verzauberung durch eine Hexe auch auf ihr Äusseres niederschlägt. Sie flieht aus ihrer Heimatstadt und landet in Howl's wandelndem Schloss. Dort bringt sie, sehr zum Ärger des Zauberers das Schloss erst einmal auf Vordermann, indem sie es gründlich säubert. Das ist aber nur eine Seite des Buches. Wichtig sind für die Leserinnen und Leser jedoch die liebevoll ausgearbeiteten Handlungsträger, allen voran Sophie. Mit viel Witz wird eine Geschichte erzählt, die durch abwechslungsreiche Handlung und witzigen Einfällen durchaus einen Meilenstein in der Fantasy-Literatur darstellt. Durch den Erfolg und der Nachfrage beflügelt, erschienen noch die in Deutschland unter dem Titel ZIEMLICH VIELE PRINZESSINNEN im Original CASTLE IN THE AIR (1990)

bekannt gewordene Fortsetzung und 2008 HOUSE OF MANY WAYS. Beide wurden jedoch lange nicht so bekannt wie SOPHIE IM SCHLOSS DES ZAUBERERS.

1987 A TALE OF TIME CITY eine Zeitreisegeschichte.

1989 CHAIR PERSON, WILD ROBERT, HIDDEN TURNINGS (ebenfalls eine Kurzgeschichtensammlung)

1991 BLACK MARIA auch als AUNT MARIA

1992 A Sudden Wild Magic in Deutschland erschienen unter dem Titel: Plötzlich war da wilder Zauber

1993 HEXWOOD **Diana Wynne Jones** ist unter anderem mit dem Autorenkollegen **Neil Gaiman** befreundet. Ihm widmete sie das Buch HEXWOOD, weil die Idee dazu durch ein Gespräch mit ihm entstand. Andererseits verewigte sie **Neil** in seinem Comic FOUR WITCHES.

1994 FANTASY STORIES und STOPPING FOR A SPELL

1996 veröffentlichte die britische Schriftstellerin THE TOUGH GUIDE TO FANTASYLAND. Dieses Buch fiel insofern aus dem Rahmen üblicher Geschichten, weil es einen humorvollen Reiseführer durch eine Fantasywelt darstellte. Der Leser wird als Tourist durch eine Welt geführt, die alle Klischees der Fantasy behandelt. Ihm werden die typischen Handlungsorte, Motive und Personen vorgestellt, die in einer Fantasywelt leben. Die Autorin **Diana Jones** übernimmt die Rolle der Touristenführerin und erklärt alles und jedes. Im gleichen Jahr erschien auch MINOR ARCANA.

1997 DEEP SECRET als EINE FRAGE DER BALANCE in Deutschland.

1998 THE DARK LORD OF DERKHOLM zu deutsch EINMAL ZAUBERN – TOURISTENKLASSE mit einer indirekten Fortsetzung im Jahr 2000 unter dem Titel YEAR OF THE GRIFFIN

1999 PUSS IN BOOTS

2003 THE MERLIN CONSPIRACY als DIE MERLIN VERSCHWÖRUNG in Deutschland veröffentlicht

2007 THE GAME

Preise:

1977

Guardian Award für Kinderbücher für Charmed Life

2006

Universität von Bristol Ehrendoktor für Literatur

2007

World Fantasy Award für ihr Lebenswerk

Weitere Auszeichnungen:

Karl Edward Wagner Preis

Carnegie Medaille

Mythopoetik Preis

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Bastei Lübbe Verlag

13003	Hexengeschichten	1985	Herausgeberin Susan M. Shwartz	
	Der Weise von Theare		the sage of theare	
20368	Plötzlich war da wilder Zauber	09/1999	a sudden wild magic	1992
20378	Eine Frage der Balance	2000	deep secret	1997
20391	Einmal zaubern - Touristenklasse	07/2000	the dark lord of derkholm	1998
Dalemark-Zyklus 4-bändig				
20442	Die Spielleute von Dalemark	07/2002	cart and cwidder	1975
20452	Die heiligen Inseln	2002	drowned ammet	1977

20463	Der Fluss der Seelen	06/2003	the spellcoats	1977
20468	Die Krone von Dalemark	09/2003	the crown of dalemark	1993
Beltz und Gelberg Verlag				
	Feuer und Schierling	21.02.2002	fire & hemlock	1985
Carlsen Verlag				
	Sophie im Schloß des Zauberers	2005	howls movig castle	1986
	Ziemlich viele Prinzessinnen	2003	castle in the air	1990
	Die Merlin Verschwörung	07/2006	the merlin conspiracy	2003
Carlsen Verlag (Taschenbuch)				
	Sophie im Schloß des Zauberers	01/2008	howls movig castle	1986
Die Welt des Chrestomanci				
	Zauberstreit in Caprona	2001	the magicans of caprona	1980
	Neun Leben für den Zauberer	12/2003	charmed life	1977
	Sieben Tage Hexerei	2001	witch week	1982
	Von Irgendwo nach Fastüberall	12/2004	the lives of christopher chant	1988
	Das Geheimnis des hundertsten Traumes	08/2005	mixed magics	2000
Cecile Dressler Verlag				
	Wir sind aufs Hexen ganz versessen	1981	charmed life	1977
	Der Fluch des Ringes	1982	power of three	1976
	Die Zauberer von Caprona	1983	the magicians of caprona	1980
	Hexenwoche	1984	witch week	1982
	Die Kraft der Mandola	1985	cart and cwidder	1975
	Das Geheimnis des siebten Zauberers	1986	archer's goon	1984
dtv				
70145	Wir sind aufs Hexen ganz versessen	1988	charmed life	1977
70165	Der Fluch des Ringes	1989	power of three	1976
Ravensburger Verlag				
1792	Das Geheimnis des siebten Zauberers	1991	archer's goon	1984
1808	Die Kraft der Mandola	1991	cart and cwidder	1975
1823	Die Zauberer von Caprona	1992	the magicians of caprona	1980
SZ Junge Bibliothek (von der Süddeutschen Zeitung)				
29	Zauberstreit in Caprona	2006	the magicans of caprona	1980

Quellen:

www.phantastik-news.de
www.leemac.freeseerve.co.uk
 Archiv Andromeda
 Corian Verlag - Bibliographisches Lexikon der utopisch-phantastischen Literatur

Verfasservermerk:

Der phantastische Bücherbrief erscheint regelmässig, monatlich **kostenlos**.

Bei Bedarf erscheinen weitere Autorenbücherbriefe oder Themenbücherbriefe, die in der Nummerierung jedoch innerhalb des phantastischen Bücherbriefes zu finden sind. Die Auflage beträgt zurzeit 500 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf www.phantastik-news.de, www.fictionfantasy.de, www.buchtips.net und www.drosi.de Weitere Besprechungen von Büchern, Comics und anderem. Zudem wird er auf den Internetseiten www.litterra.de, www.sftd-online.de, www.elfenschrift.de, www.dornendickicht.de und als erste Seite überhaupt, auf www.homomagi.de zum Herunterladen bereitgehalten. Monatlich werden auf allen Seiten insgesamt etwa 1.200 pdf-Ausgaben herunter geladen. Weitere Buchbesprechungen sind bereits im Internet verteilt.

Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

Verantwortlicher Rechteinhaber: Erik Schreiber, An der Laut 14, 64404 Bickenbach, eriksreiber@gmx.de